

Newsletter Perinatalmedizin

Aktuelles aus der Geburtshilfestatistik 2015

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 62.968 Geburten (64.126 Kinder) aus 77 geburtshilflichen Abteilungen in Niedersachsen dokumentiert.

[\[Aktuelles aus der Geburtshilfestatistik\]](#)

Niedersächsische Perinatalerhebung: Geburts- und Kinderkliniken wählen Ihre neue Ständige Kommission

Die Jahresversammlung der Niedersächsischen Perinatalerhebung (NPE) fand am 5. Februar 2016 im Vortragssaal der Ärztekammer statt. Die Vortragenden präsentierten aus den unterschiedlichsten qualitätsverbessernden Projekte, die im Rahmen der Perinatalerhebung initiiert wurden.

Hervorzuheben sind neben der 10-Jahres-Nachuntersuchung frühgeborener Kinder, die 10-Punkte-Klassifikation der Sectorate in Niedersachsen sowie der Bericht zum aktuellen Stand aus dem Arbeitskreis zur Förderung der natürlichen Geburt. Nach dem zweijährigen Turnus stand in diesem Jahr wieder die Wahl der Ständigen Kommission der NPE an.

[\[Veranstaltungsbericht Jahresversammlung\]](#)

Neuigkeiten aus dem Niedersächsischen Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt

Am 8. März 2016 hat sich der neue wissenschaftliche Beirat des Niedersächsischen Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekts zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen.

[\[Nachuntersuchungsprojekt\]](#)

GerOSS-German Obstetric Surveillance System: Neues Modul - Intrauteriner Fruchttod (IUFT)

Der intrauterine Fruchttod (IUFT) ist nicht nur für die betroffenen Eltern und Geschwister sondern auch für das Klinikpersonal belastend. Häufig ist zudem nicht klar, warum es zu diesem tragischen Geschehen kommen konnte.

[\[GerOSS\]](#)

Gesetz zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz - KHSG)

Das Gesetz ist zum 1. Januar 2016 in Kraft getreten.

Ausgehend von einem hohen Qualitätsniveau der Krankenhausversorgung werden mit dem Gesetz die Rahmenbedingungen für die Krankenhausversorgung weiterentwickelt, so dass auch in Zukunft eine gut erreichbare, qualitativ hochwertige Krankenhausversorgung sichergestellt werden kann.

Schwerpunkte des Gesetzes:

- Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen um den demografischen und regionalen Veränderungen und dem medizinisch-technischen Fortschritt Rechnung zu tragen. Ziel ist eine zukunftsfähige Krankenhausversorgung zu gestalten und notwendige Umstrukturierungsprozesse zu unterstützen.
- Bund und Länder setzen sich gemeinsam für eine Weiterentwicklung der qualitativen Standards und für eine nachhaltige Sicherung der Betriebskostenfinanzierung der Krankenhäuser ein.
- Die **Qualität** wird als weiteres Kriterium bei der Krankenhausplanung eingeführt.

[\[http://www.bmg.bund.de/themen/krankenversicherung/krankenhausstrukturgesetz/khsg.html\]](http://www.bmg.bund.de/themen/krankenversicherung/krankenhausstrukturgesetz/khsg.html)

DIN ISO 9001:2015 als Unterstützung für die strategische Qualitätsentwicklung

Am 23. September 2015 ist die englische Fassung der ISO 9001:2015 mit einer 3-jährigen Übergangsfrist in Kraft getreten. Seit diesem Jahr liegt nun auch die deutsche Übersetzung als DIN EN ISO 9001:2015-11 vor. Das ZQ hat zur neuen DIN ISO 9001:2015 eine hochkarätige Veranstaltung durchgeführt.

[\[Veranstaltungsbericht DIN EN ISO\]](#)

Terminankündigungen

- **22. April 2016: Forum Qualität & Management im Gesundheitswesen:** Ein neues Format für Führungskräfte im Gesundheitswesen in Hannover. [[1. ZQ-Forum](#)]
- Ein **Grundkurs "Ärztliches Qualitätsmanagement"** findet am **23. - 27. Mai 2016** in den Räumlichkeiten der Ärztekammer Hannover statt. [[Grundkurs](#)]
- GerOSS Vortrag auf dem **Wattenmeer-Symposium "Gynäkologie und Geburtshilfe"** **27.-28. Mai 2016** in Wilhelmshaven
- GerOSS Vortrag auf der **Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pränatal- und Geburtsmedizin** am **8. -10. Juni 2016** in Bonn. [<https://www.dgpgm.de/>]